

	<p>Objekt: Modell eines Wikingerschiffs</p> <p>Museum: Binnenschiffahrts-Museum Oderberg Hermann-Seidel-Straße 44 16248 Oderberg 03 33 69 - 53 93 21 museum.oderberg@freenet.de</p> <p>Sammlung: Schiffsmodelle</p> <p>Inventarnummer: O 002</p>
--	--

Beschreibung

Dieses Modell wurde von Jugendlichen in einem Berufsvorbereitungsjahr gebaut. Um 950 gründeten die Wikinger an der Ostseeküste in Jomsburg - Wollin - einen Stützpunkt. Von dort aus sind sie zu Raub- und Handelszügen mit leichten und kleineren Schiffen die Oder stromaufwärts bis Wratislawia - Breslau - gefahren. Wikingerspuren sind u.a. durch Bodenfunde nachweisbar. Vermutlich sind diese Normannen auch die Warthe und Netze hinaufgerudert. Wikingerschiffe waren für Fluss- und Seefahrten gleichermaßen geeignet. Die Schiffe wurden durchweg schlank gebaut, offen, mit Kiel, (auf Flüssen flach) mit Spannten und Klinkerbepunktung sowie umlegbaren Mast- und Rahsegel. Das Vor- und Achtersteven war stark hochgezogen und vielfach als Drachenkopf geformt. Sie kamen als Kriesschiffe und Frachtschiffe zum Einsatz. Die technischen Daten der Schiffe ergaben sich aus dem Verwendungszweck:

Länge bis 24 m

Breite ca. 3,50 m bis 5 m

Ruderbesatzung bis 80 Mann

Grunddaten

Material/Technik:

Holz

Maße:

L110xB55xH91 cm

Schlagworte

- Modell
- Modellbau
- Schiffsmodell